



# Realschule Zirndorf

## Informationen zum Übertritt

# Unsere Schule

Sozialpädagogin  
im Haus

Pflichtbetriebs-  
praktikum

Tutoren

Ergänzungs-  
unterricht

SMV

Schulbücherei

Schulpsychologin  
regelmäßig im Haus

Lernen lernen

Schüler helfen  
Schülern

Wahlfächer

Medienscouts

Zwei Beratungs-  
lehrkräfte  
im Haus

Berufsberatung  
im Haus

Streitschlichter

Coolrider

Wissen und Lernen

Selbstständigkeit



Respekt



Verantwortung



Rücksicht

# Offene Ganztagschule OGS



Für unsere OGS ist das Kolping Bildungszentrum Fürth durch die Regierung Mittelfranken beauftragt.

Die Buchungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 13:00 - 16:00 Uhr.

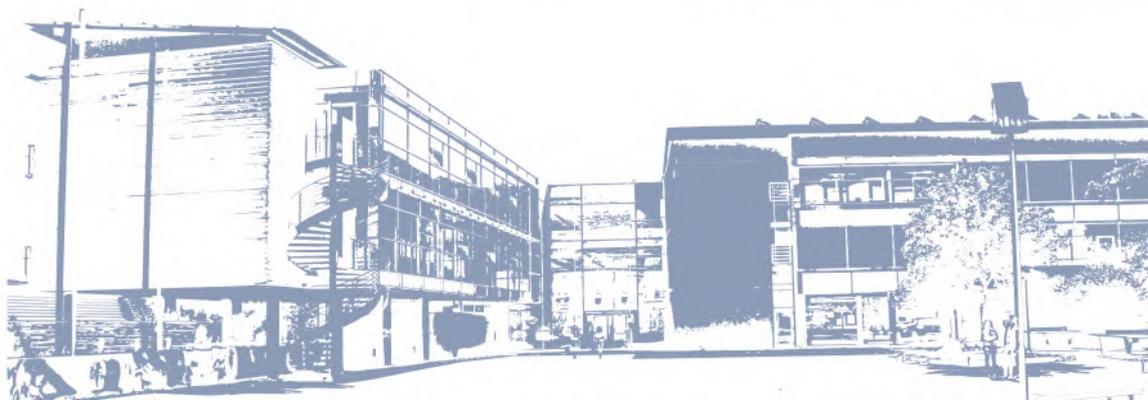
Eine Nutzung der OGS sollte mindestens an zwei Tagen pro Woche stattfinden.

Das Mittagessen findet in der schuleigenen Mensa statt.

Den Tagesablauf sowie den Informationsflyer für die OGS finden Sie auf unserer Homepage.

## Mensa

Seit 2018 hat die RSZ eine eigene Mensa. Sie bietet Platz für Schüler und Lehrkräfte. Es werden ausgewogene Mahlzeiten durch den Caterer SF Franken Catering angeboten. Ausführliche Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



# Wege an die RSZ

## Übertritt aus der 4. Klasse der Grundschule

Notendurchschnitt  
2,66  
und besser  
in D, M, HSU

direkter Übertritt  
mit dem  
Übertrittszeugnis

Notendurchschnitt  
3,0  
und schlechter  
in D, M, HSU

Probeunterricht  
in den Fächern  
D, M

mindestens  
1 x Note 3  
1 x Note 4

bestanden

2 x Note 4

Übertritt mit  
Elternwille  
möglich

1 x Note 5  
oder  
schlechter

nicht  
bestanden

# Übertritt aus der 5. Klasse der Mittelschule

↓  
in die  
5. Klasse  
Realschule

↓  
Notendurchschnitt  
2,5  
in den Fächern D, M

↓  
direkter Übertritt  
mit dem  
Jahreszeugnis

↓  
in die  
6. Klasse  
Realschule

↓  
Notendurchschnitt  
in den Fächern  
D, M, E

↓  
2,0  
und besser

↓  
direkter Übertritt  
mit dem  
Jahreszeugnis

↓  
schlechter als  
2,0

↓  
Aufnahme-  
prüfung

R  
ü  
c  
k  
s  
i  
c  
h  
t

# Jahrgangsstufen 5 / 6

Der Schwerpunkt der Unterstufe liegt auf den Kompetenzen „Miteinander arbeiten - selbständig werden“.

Die Basis stellt die Gewöhnung an die Arbeitsweise und die Vermittlung des Basiswissens dar.

Folgende Fächer werden unterrichtet: Religion, Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Geschichte, Geographie, Sport, Musik, Kunsterziehung oder Werken oder Textilarbeit.

An der RSZ hat man zusätzlich die Möglichkeit die Teilnahme an einem Profilfach zu wählen: den Forscherkurs oder die Chorklasse. Hierbei haben die Schüler im Forscherkurs zwei Stunden pro Woche und in der Chorklasse eine Stunde pro Woche mehr. Es werden keine Noten gemacht.



## Forscherkurs:

Hier geht es um spannende Experimente und um Vorgänge in Natur und Technik, z.B. wie man einem Lego-Roboter beibringt, um die Kurve zu fahren.

Für nähere Informationen bitte den gesonderten Flyer beachten.



## Chorklasse:

Im Rahmen des regulären Pflichtunterrichts in Musik lernen alle Kinder in der Gruppe den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme.

Gemeinsam werden Lieder erarbeitet und parallel dazu erhält die Klasse chorische und individuelle Stimmbildung. Vorerfahrungen und -kenntnisse sind nicht nötig. Die Chorklasse hat eine Stunde mehr Musikunterricht am Vormittag; die Stimmbildung wird individuell durchgeführt.

Für weitere Informationen bitte den gesonderten Flyer beachten.



# Wahlpflichtfächergruppen 7. - 10. Jahrgangsstufe



I	II	IIIa	IIIb
Mathematisch, Technisch, Naturwissen- schaftlich	Wirtschaftswis- senschaftlich, Kaufmännisch	Sprachlich	Sozial
Prüfungsfächer: <b>Mathe</b> (vertieft), Deutsch, Englisch, <b>Physik</b>	Prüfungsfächer: Mathe, Deutsch, Englisch, <b>BWR</b>	Prüfungsfächer: Mathe, Deutsch, Englisch, <b>Französisch</b>	Prüfungsfächer: Mathe, Deutsch, Englisch, <b>Sozialwesen</b>
Profilfächer:	Profilfächer:	Profilfächer:	Profilfächer:
Mathe, Physik, Chemie, IT	BWR, WR	Französisch	Sozialwesen
			

Weitere Pflichtfächer: Religion / Ethik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie, Biologie, Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaft u. Recht, Sport, Musik, Haushalt u. Ernährung (in Klasse 7), Informationstechnologie (Textverarbeitung + Informatik), Kunst oder Werken; Angebot: Bilingualer Geographieunterricht!

# DIE REALSCHULE

---

**Erweiterte Allgemeinbildung**

**Berufliche Orientierung**

**Weitere schulische Möglichkeiten**

**Verbindung von Theorie und Praxis**

**Mittlerer Bildungsabschluss**

# Jahrgangsstufe 5

Sich in einem neuem Umfeld orientieren

## Neue Stundentafel:

- Pflichtfächer
- Wahlfächer



## Neue Lernsituation:

- Mehr Lehrkräfte
- Neue Mitschüler
- Andere Prüfungsformen

## Hilfen:

- Klassenleiter(in) / Tutorensystem
- Rückgriff auf bekannte Arbeitsformen
- Schüler helfen Schülern

# Staatliche Realschule Zirndorf

## Unsere Schule

Sozialpädagogin  
im Haus

Pflichtbetriebs-  
praktikum

Ergänzungs-  
unterricht

SMV

Tutoren  
Schulbücherei

Schulpsychologin  
im Haus

Lernen lernen

Wahlfächer

Schüler helfen  
Schülern

Mediencouts

Zwei Beratungs-  
lehrkräfte  
im Haus

Berufsberatung  
im Haus

Streitschlichter

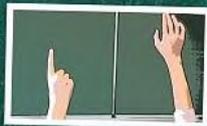
Coolrider

Wissen und Lernen

Selbstständigkeit



Respekt



Verantwortung



Rücksicht

- z. Zt. 890 Schüler in 34 Klassen davon 5 Klassen in Jgst. 5
- ca. 26 Schüler / Klasse
- Seminarschule
- Offene Ganztageschule mit HA-Betreuung (Mensa neu seit 09/2018)

# Unsere Erwartungen

## Eltern

- Unterstützung
- Lob / Trost
- Zusammenarbeit / Kommunikation
- Betreuung außerhalb der Schulzeiten



## Kinder

- Grundinteresse
- Lesefähigkeit
- Flexibilität
- Ausdauer
- positive Arbeitseinstellung



# Schulwegkostenerstattung

## nach Zirndorf

- Ammerndorf
- Cadolzburg – Egersdorf
- Cadolzburg – Wachendorf
- Oberasbach
- Roßtal
- Stein
- Zirndorf

## Wahlmöglichkeit

- Cadolzburg
- Cadolzburg – Ballersdorf
  - – Deberndorf
  - – Gonnersdorf
  - – Greimersdorf
  - – Roßendorf
  - – Rütteldorf
  - – Steinbach
  - – Vogtsreichenbach
  - – Zautendorf



## Über Uns

Das Kolping-Bildungswerk Bamberg ist eine der bedeutendsten nichtstaatlichen Bildungseinrichtungen in Franken. Es wurde im Jahre 1970 als gemeinnütziger Träger beruflicher Bildung gegründet und zeichnet sich durch sein offenes, den Menschen in den Mittelpunkt stellendes Konzept, sein breitgefächertes Programm und seine engagierten Mitarbeiter aus. In der Region Nürnberg – Fürth engagieren wir uns seit 2008 in der Ganztagsbetreuung an Schulen in Nürnberg, Fürth und Lauf.



### **Ansprechpartnerin im Kolping-Bildungszentrum Fürth**

Elena Pietsch  
Gebhardtstraße 37  
90762 Fürth

Tel. 0911 – 97 92 228-1  
Fax. 0911 – 97 92 228-9  
E-Mail: elena.pietsch@kolpingbildung.de  
www.kolping.de

### **Ansprechpartner an der Staatlichen Realschule Zirndorf**

Klaus Bock  
Jakob-Wassermann-Str. 1  
90513 Zirndorf

Tel. 0911 96076-0  
Fax: 0911 96076-79  
E-Mail: info@rs-zirndorf.de  
www.rs-zirndorf.de



### **Offene Ganztagschule an der Staatlichen Realschule Zirndorf**

## Ganztägige Betreuung in der offenen GTS

Die offene Ganztagschule ist ein **kostenfreies** Angebot.

**Wann:** Montag bis Donnerstag  
13.00 bis 16.00 Uhr

**Wo:** OGTS-Räume  
Staatliche Realschule Zirndorf

Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist es möglich **mindestens** zwei, maximal vier Betreuungstage für ihr Kind/Ihre Kinder zu buchen. **Die Anmeldung und Anzahl der gebuchten Anwesenheitstage gelten für das gesamte Schuljahr.** Frühestens ab 15.30 Uhr können Ihre Kinder abgeholt werden oder die GTS verlassen. Es sind keine Ausnahmeregelungen möglich.



## Tagesablauf

### Mittagszeit

#### 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Überprüfung der Anwesenheit und gemeinsames Mittagessen in der Schulmensa. Die Verpflegung übernimmt SF Franken Catering und ist kostenpflichtig. Anmeldung online.

### Freizeitangebot

#### 13.45 Uhr bis 14.00 Uhr

Freispiel unter Aufsicht von pädagogischen Fachkräften (Kinder, die vorher mit dem Mittagessen fertig sind, starten früher ins Freispiel).

### Lernzeit

#### 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Lernzeit wird begleitet durch pädagogisches Personal. Sie beinhaltet entweder die Erledigung der Hausaufgaben oder Zeit zum Lernen. Es wird dabei eine ruhige und angenehme Lernatmosphäre geschaffen, die Lernzeit gilt allerdings nicht als Nachhilfe.

### Freizeitangebot

#### 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kreative Angebote: Basteln, Bewegen, Kochen, Entspannungsübungen, gelegentliche Ausflüge, Gesellschaftsspiele. Unterschiedliche altersgemäße Freizeitangebote sorgen für Regeneration nach dem anstrengenden Schultag und haben das Ziel, die Kinder zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anzuleiten. **Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen, Wünschen und Interessen der Kinder.**

## Unser Angebot zusammengefasst...

Der Schulunterricht findet stundeplanmäßig im Klassenverband am Vormittag statt.

Im Anschluss daran bietet die Staatliche Realschule Zirndorf - in Kooperation mit dem Kolping-Bildungszentrum Fürth - im Rahmen des Ganztagschulkonzepts **ein Mittagessen, Lernzeit** (keine Nachhilfe!) sowie verschiedene **Freizeitangebote**, die individuell auf die Wünsche und Interessen der jeweiligen Gruppe ausgerichtet werden.

Für die pädagogische Betreuung entstehen den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten **keine Kosten** (Kosten für Mittagessen nicht inbegriffen).

Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, ihre Kinder für bestimmte Wochentage (mindestens zwei) anzumelden. Die Anmeldung erfolgt für das gesamte Schuljahr.



# Schullandheimfahrt der 5. Klassen

---

Die 5. Klassen fahren zu Beginn des neuen Schuljahres gemeinsam auf Klassenfahrt auf die Burg Trausnitz in die Oberpfalz. Dort lernen sich die Kinder bei erlebnispädagogischen Aktionen und Gruppenarbeiten besser kennen. Gemeinsame schöne Aktionen wie z.B. die Burgralley oder am Lagerfeuer Geschichten erzählen verbinden und schaff ein gutes Klassenklima, welches die Voraussetzung für gutes Lernen ist.



**Wir freuen uns schon sehr darauf!**



**Verbindliche Anmeldung zur Forscherklasse**



### **Organisation**

Die Forscherklasse findet statt in der 5ten Jahrgangsstufe. Dabei haben die SchülerInnen alle 14 Tage eine Doppelstunde naturwissenschaftlichen Unterricht zusätzlich zur Stundentafel der R6. Dies findet grundsätzlich vormittags statt.

Der Forscherunterricht ist Pflichtunterricht und wird im Normalfall vertreten.

Dieser Unterricht zählt nicht zu den Vorrückungsfächern, es gibt keine Leistungsnachweise und keine Noten. Die Teilnahme wird in der Zeugnisbemerkung dokumentiert.

Aus organisatorischen Gründen wird die Forscherklasse nur mit dem Wahlfach Werken angeboten.

Bei ausreichend großem Interesse wird in der 6ten Jahrgangsstufe Forschen am Nachmittag, 14-tägig als Doppelstunde angeboten.

## **Forscherklasse an der Staatlichen Realschule Zirndorf**



Ich / Wir möchten unsere Tochter / unseren Sohn

geb. \_\_\_\_\_

für den Profilunterricht Forschen im Schuljahr 2020/21 anmelden.

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweis: ein Rechtsanspruch auf die Forscherklasse besteht nicht.



**Liebe Eltern,**

mit dem Angebot der Forscherklasse möchten wir naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler ansprechen.

Ziel dieser Klasse ist es, den kindlichen Forscherdrang zu wecken und zu halten. Dabei sollen die Kinder lernen, geplant zu experimentieren und aufmerksam zu beobachten.

Die Entscheidung für die Forscherklasse ist keine Vorentscheidung für die Wahl der Wahlpflichtfächergruppe in der 6. Klasse.



**Liebe Schülerinnen,  
liebe Schüler,**

interessiert ihr euch für Vorgänge in der Natur und Technik? Habt ihr Lust, in einfachen Experimenten Alltagsphänomene aus der Sicht der Physik, Chemie oder Biologie einmal genauer anzusehen? Wollt ihr Mathematik einmal ganz anders kennenlernen als im normalen Schulunterricht?

Dann seid ihr richtig in der Forscherklasse der Realschule Zirndorf!

In Kleingruppen wollen wir mit euch alle 14 Tage experimentieren, tüfteln, beobachten, basteln, ...

Dabei sollt ihr neben dem Spaß an den Naturwissenschaften auch lernen, wie man als Forscher arbeitet, Experimente plant, durchführt und auswertet.

# Das Fach Deutsch an der Realschule

**Deutsch** als Leitfach liefert einen wesentlichen Beitrag zu den Bildungszielen der Realschule. Im Mittelpunkt des Faches steht die Sprache:

- Die Schüler bauen die in der Grundschule erworbenen sprachlichen Kompetenzen weiter aus, differenzieren und vertiefen sie. Sie lernen, sich mündlich und schriftlich sach-, situations- und adressatengerecht mitzuteilen und zu erfassen, was andere gesprochen und geschrieben haben. Darüber hinaus leitet der Deutschunterricht an der Realschule die Schüler zu Kritikfähigkeit und Selbstreflexion an, fordert ihre Fantasie und Kreativität und leistet insgesamt einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Leseinteresse und Lesefreude.

- Im Deutschunterricht an der Realschule werden den Schülern zentrale Techniken des Kompetenzerwerbs und der Wissensverarbeitung vermittelt:

- \* das Verstehen und Verfassen von Texten,
- \* der angemessene Umgang mit unterschiedlichen Medien sowie
- \* der gezielte Einsatz entsprechender Methoden.

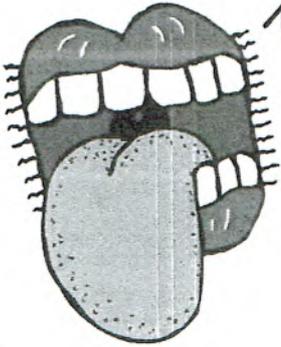
Am Ende der Realschulzeit verfügen die Schülerinnen und Schüler über ein Repertoire an sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen, die eine literarische Grundbildung einschließen. Das Fach Deutsch an der Realschule vermittelt fächerübergreifend grundlegende sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Es liefert somit die unabdingbaren Voraussetzungen für den gelingenden Einstieg in den Beruf und den Wechsel in andere schulische Bildungsgänge sowie für ein erfolgreiches, werte- und gemeinwohlbezogenes Handeln.

⇒ In der 5. Jahrgangsstufe beschäftigen sich die Schüler u.a. mit literarischen Kleinformen, wie z.B. **Märchen**. Mit diesen Texten soll die Lesefreude gestärkt und der Erfahrungshorizont erweitert werden.

⇒ Aus diesem Grund können sich die Kinder beim Informationsabend z.B. mit Zaubersprüchen bekannter Märchen oder mit einem Märchenquiz beschäftigen (s. Anhang).

⇒ Auch werden sie mit bekannten und unbekanntem Zungenbrechern konfrontiert, um Spaß an unserer komplexen Sprache zu entwickeln und kreativ mit ihr umzugehen (s. Anhang).

# Zungenbrecher



1. Zerbrecht euch zuerst den Kopf darüber, was das Wort „Zungenbrecher“ bedeuten könnte. Was ist ein „Zungenbrecher“ und zerbricht dabei wirklich deine Zunge? Schreibe deine Gedanken auf.

---

---

---

2. Lies jetzt die „Zungenbrecher“ laut vor und versuche sie dann immer schneller zu wiederholen. Was passiert?

**Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.  
Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut.**

**Kleine Nussknacker knacken knackig. Knackiger knacken große Nussknacker.**

**In einem Schokoladenladen laden Ladenmädchen Schokolade aus.  
Ladenmädchen laden Schokolade in einem Schokoladenladen aus.**



**Meisterbäcker Backknack backt knackige Backknackwaren,  
knackige Backknackwaren backt Meisterbäcker Backknack.**

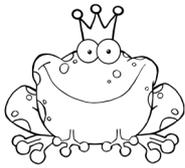
*Wenn der Grießkochkoch im Grießkochkochtopf Grießkoch kocht, kocht der Grieß-  
kochkoch Grießkoch im Grießkochkochtopf.*

**GUTE GLUT GRILLT GRILLGUT GUT.  
GRILLGUT GUT GRILLT GUTE GLUT.**

**Kleine Kinder können keinen Kaffee kochen.  
Keinen Kaffee können kleine Kinder kochen.**

**Ein Speckbröckel und zwei Speckbröckel sind drei Speckbröckel.  
Drei Speckbröckel sind zwei Speckbröckel und ein Speckbröckel.**





## Märchenquiz



Wie gut kennst du dich aus?

### Aufgabe:

Zu welchen Märchen gehören die folgenden Zitate?  
Schreibe die Titel der Märchen auf die vorgegebenen Zeilen.

Tipp: Die unterstrichenen Wörter und Wortgruppen geben dir wichtige Hinweise!

1. Der Wolf drückte auf die Klinke, die Tür sprang auf, und er ging, ohne ein Wort zu sprechen, gerade zum Bett der Großmutter und verschluckte sie.

Lösung: \_\_\_\_\_

2. Kaum hatte sie aber die Spindel angerührt, so ging der Zauberspruch in Erfüllung und sie stach sich dabei in den Finger.

Lösung: \_\_\_\_\_



3. Als er aber herabfiel, war er kein Frosch, sondern ein Königssohn mit schönen, freundlichen Augen.

Lösung: \_\_\_\_\_

4. Gott weiß, was in dem Bett gelegen haben mag. Es muss irgend etwas Hartes gewesen sein.

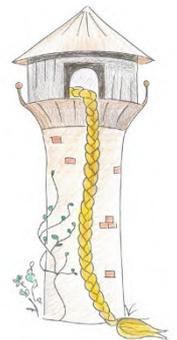
Lösung: \_\_\_\_\_

5. Du musst nur achtgeben, dass du mein Bett gut machst und fleißig aufschüttelst.

Lösung: \_\_\_\_\_

6. Dann rief er: „Knüppel, in den Sack!“ und ließ in ruhen.

Lösung: \_\_\_\_\_



7. Dann fielen die Haare zwanzig Ellen tief hinunter und die Zauberin stieg daran herauf.

Lösung: \_\_\_\_\_

## Das Fach Mathematik

Im Rahmen des Mathematikunterrichts an der Realschule erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl mathematischer Strategien zur Bewältigung von immer wieder auftretenden Alltagssituationen, überdenken dadurch ihre Einstellungen und optimieren ihr Handeln im Bereich der Alltagskompetenz und Lebensökonomie.

Des Weiteren versucht der Unterricht im Fach Mathematik, einen direkten Bezug zum späteren Berufsleben herzustellen. Er bietet Gelegenheiten, im fächerübergreifenden Kontext die Komplexität und Vernetzung wichtiger Lebensfragen zu verdeutlichen und den Schülerinnen und Schülern anhand exemplarischer Beispiele (z. B. Aufgaben aus der Berufswelt) Problemstellungen und deren Lösungen aufzuzeigen.

Die Mathematik an der Realschule gibt den Schülerinnen und Schülern zudem die Möglichkeit an die Hand, in ihrer Rolle als (zukünftige) Konsumenten sinnvolle Entscheidungen zu treffen, sei es bei der Auswahl eines an das Konsumverhalten angepassten Vertrages für Kommunikationsmittel oder beim Vergleich von Finanzierungsvorschlägen. Die Prozent- und Zinsrechnung, die in der 6. Klasse unterrichtet wird, ist dafür stets eine wichtige Grundlage. Des Weiteren erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in kulturelle Leistungen, die Grundlage für wesentliche Fortschritte waren (z. B. in der Technik und der Architektur) und lernen historische Arbeitsweisen kennen. Die Leistungen bedeutender Mathematikerinnen und Mathematiker bereichern den Unterricht nicht nur in der Geometrie (z. B. Pythagoras, Thales). Ein ganz wichtiger Punkt im Mathematikunterricht an Realschulen ist die Verwendung von Medien. Diese spielen für die Schülerinnen und Schüler eine zentrale Rolle als Kommunikations-, Orientierungs- und Informationsquelle. Es finden sich an mehreren Stellen des Lehrplans Verknüpfungen zu einem Lernen durch und mit Medien. Dies kann beispielsweise der Taschenrechner, aber auch eine Tabellenkalkulationssoftware oder eine dynamische Geometriesoftware sein. Traditionell muss aber auch die Kopfrechenleistung der Schülerinnen und Schüler gefördert und daher an gegebenen Stellen bewusst auf Hilfsmittel wie den Taschenrechner verzichtet werden. Zentrale Aufgabe des Mathematikunterrichts ist zudem, den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Förderung des Aufbaus mathematischer Kompetenzen neben konkreten mathematischen Kenntnissen und Arbeitsweisen auch allgemeinere Einsichten in die Denkweise der Mathematik zu gewährleisten.

Es lässt sich abschließend feststellen, dass die Mathematik dazu beiträgt, dass die heranwachsenden Führungskräfte von morgen die Welt rational durchdringen und die Fähigkeit ausbilden können, auch Herausforderungen und Problemstellungen ganz allgemeiner Art selbständig zu bewältigen.

An der Realschule erfolgt ab der Jahrgangsstufe 7 eine Differenzierung des Mathematikunterrichts. In den Wahlpflichtfächergruppen I bzw. II/III unterscheidet sich der Unterricht teilweise durch die Lerninhalte und nahezu durchgängig in der Tiefe der zu behandelnden Inhalte sowie in der Höhe des Anspruchsniveaus. In der Wahlpflichtfächergruppe I gehört Mathematik zu den Profulfächern und wird mit einem höheren Stundenkontingent vertieft unterrichtet.

## Biologieunterricht in der Realschule

Die Welt der belebten Natur mit ihrer Vielfalt und ihrem Formenreichtum fasziniert Kinder und Jugendliche, stellt sie aber gleichzeitig vor viele Fragen. Als beschreibende und experimentelle Naturwissenschaft setzt sich die Biologie mit dem Lebendigen und dessen Phänomenen auseinander. Sie leistet dabei einen Beitrag zur Erschließung der Welt und wirkt bei der Bewältigung aktueller und zukünftiger wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Schlüsselprobleme mit.

Im Fächerkanon der Realschule ist die Biologie das erste naturwissenschaftliche Unterrichtsfach. Hier werden erste und prägende Eindrücke einer Naturwissenschaft gewonnen und im Hinblick auf charakteristische Denkweisen und Erkenntnismethoden fundamentale Grundlagen gelegt.

Im Biologieunterricht spielt neben dem Verständnis von Zusammenhängen der Umgang mit Informationen eine gewichtige Rolle. Dies umfasst beim Erschließen von Informationen beispielsweise das Recherchieren oder das Aufbereiten von Daten in Form von Diagrammen und weiteren Darstellungsformen. Die Weitergabe der Informationen erfolgt zunehmend unter Verwendung der Fachsprache. In vielfältigen Kommunikationssituationen wird auch die Argumentationsfähigkeit geschult.

Der Unterricht im Fach Biologie begleitet die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung und vermittelt ihnen eine positive Haltung zu ihrem eigenen Körper. Sie werden sich der besonderen Verantwortung für sich selbst sowie für andere bewusst und lernen, aktiv zu ihrer eigenen Gesunderhaltung beizutragen.

Die Schönheit der Natur bietet Chancen zu vielfältigen emotionalen Zugängen zu biologischen Themen. Schülerinnen und Schüler betrachten im Rahmen des Biologieunterrichts den Menschen als Teil der Natur, der das Lebendige achtet und seine Umwelt verantwortungsvoll gestaltet. Ihnen wird bewusst, wie der Mensch die Natur und damit auch sich selbst in vielfältiger Weise gefährden kann. Hieraus erwächst die Bereitschaft, mit Naturgütern schonend umzugehen und Schädigungen der Lebensgrundlagen zu vermeiden. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen die Lebensqualität des Menschen verbessern kann.

# Geographie



Die **Erdebeschreiben** und verstehen...

... ist mehr als stupides Karten lernen!

... heißt Wechselbeziehungen zwischen Mensch und

Umwelt erkennen und Zusammenhänge formulieren. Quelle: clipground.com

## **An der Realschule können Schülerin Geographie...**

... eine Vorstellung davon entwickeln, wie Mensch und Natur die Landschaft formen.

... sich (auch mit unbekanntem) Karten, Stadtplänen oder dem Kompass orientieren und Lagebeziehungen in eigenen Worten formulieren.

... selbst Erkenntnisse gewinnen aus Texten, Bildern, Experimenten oder Messungen und diese graphisch darstellen auf Postern oder in Diagrammen und Vorträgen.

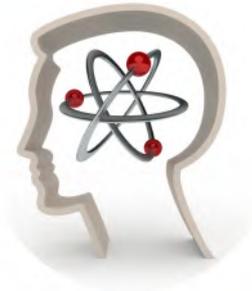
... argumentieren, erklären und beurteilen, z.B. bei Themen wie Bevölkerungswachstum, kulturellen Konflikten, Ernährung, Umweltschutz, Landnutzung oder globaler Handel

... schließlich verantwortungsbewusst leben (den eigenen Konsum hinterfragen, andere Kulturen tolerieren und sozial handeln).

**An der RSZ können Schüler** das ab der 7. Jahrgangsstufe auch wahlweise auf Englisch in **Bilingual Geography**.

(basierend auf dem Fachprofil des Lehrplan Plus der Realschule Bayern, zusammengefasst von S. Mitländer)

# Physik an der RSZ



An der Realschule startet der Physikunterricht in der 7. Jahrgangsstufe für die Wahlpflichtfächergruppe I und für alle anderen Wahlpflichtfächergruppen ab der 8. Jahrgangsstufen.

In der Physik beschäftigen wir uns mit der Erklärung von Naturphänomenen. Die Bandbreite reicht dabei von den aller kleinsten Bausteinen der Materie, den Atomen, bis hin zum Aufbau des Universums. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse zu physikalischen und technischen Zusammenhängen und sie eignen sich eine naturwissenschaftliche Arbeitsweise an. Sie sollen eine fundierte Basis an Wissen und Kompetenzen erhalten, um den Herausforderungen in einer technisierten Umwelt begegnen zu können.

Zur physikalischen Arbeitsweise gehört neben der Erstellung von Modellen zur Erklärung komplexer Zusammenhänge auch das Experimentieren als grundlegendem Mittel des Erkenntnisgewinns. Die Realschule Zirndorf verfügt über umfangreiches Experimentiermaterial, sodass unsere Schülerinnen und Schüler von Beginn an lernen, Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Der Praxisbezug, auf den wir an unserer Schule Wert legen setzt sich auch in den Prüfungen fort. Neben den klassischen Prüfungsformen wie Schul- und Stegreifaufgaben haben wir auch eine Reihe praxisbezogener Prüfungsformen etabliert: dazu gehören praktische Leistungsnachweise, in denen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel nach einem zuvor gelernten Verfahren herausfinden müssen, aus welchem Material ein Körper besteht. Daneben gibt es auch Bastelprojekte die im Bezug zu den gelernten Inhalten stehen: ein Beispiel dafür sind Mausefallenmaschinen die ihre Energie aus der Feder einer Mausefalle erhalten.

Neben dem klassischen Unterricht in der Schule setzen wir auch auf außerschulische Lernorte. Beispiele hierfür sind technische Museen (Museum Industriekultur, Deutsches Museum), Planetarien in Nürnberg und Garching sowie das DLR-School\_Lab in Oberpfaffenhofen.

## Informationen zum Fach Chemie an der Realschule

- Warum wird an der Realschule Chemie unterrichtet?

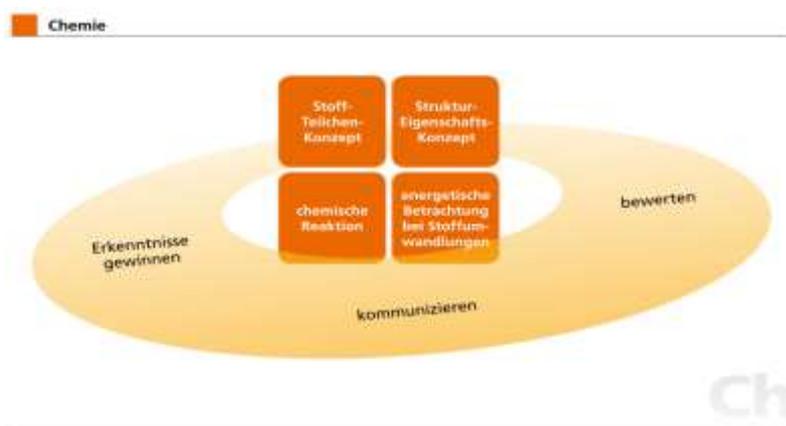
Die Chemie findet sich fast überall in unserem Alltag wieder; auch da wo man sie nicht unbedingt vermutet. Chemische Erkenntnisse prägen maßgeblich die Gestaltung der modernen Lebenswelt und sind für die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung von grundlegender Bedeutung. Die Chemie liefert entscheidende Beiträge zu aktuellen und zukünftigen Fragestellungen im Bereich der Sicherung der menschlichen Ernährung, der Gesundheit und Hygiene, der Rohstoff- und Energieversorgung.

- Welchen Beitrag liefert die Chemie zur allgemeinen Bildung an der Realschule?

Im Fach Chemie an der Realschule setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv und auf besondere Weise handlungsorientiert mit Stoffen aus dem Alltag und der Technik auseinander. Experimentelles Arbeiten im Chemieunterricht soll dabei Interesse und Freude am Erkunden von Naturvorgängen und technischen Abläufen wecken. Dabei werden grundlegende Arbeitshaltungen und Fähigkeiten wie Sorgfalt, Ausdauer, logisches Denken, Teamfähigkeit und sicherheits- und umweltbewusstes Verhalten eingeübt. Das Denken in Modellen fördert zudem das Abstraktionsvermögen der Schülerinnen und Schüler.

- Welche Kompetenzen werden durch das Fach Chemie angestrebt?

Das Kompetenzstrukturmodell des Faches Chemie beschreibt fachspezifische Fähigkeiten in den beiden Dimensionen *Gegenstandsbereiche* (innere Felder) und *prozessbezogene Kompetenzen* (äußerer Ring). Für den Unterricht bilden diese beiden Dimensionen eine Einheit.



- Ab welcher Jahrgangsstufe wird in der Realschule Chemie unterrichtet?

In der **Wahlpflichtfächergruppe I** (mathematischer Zweig) beginnt die Chemie bereits in der **8. Klasse**, in den anderen Wahlpflichtfächergruppen erst in der **Klasse 9** und wird bis zur 10. Klasse **zweistündig** durchgeführt. Chemie gehört zu den Fächern, in denen **pro Halbjahr eine Schulaufgabe** geschrieben wird, ist jedoch allgemein **kein Abschlussprüfungsfach**. Die Unterschiede in den Wahlpflichtfächergruppen liegen vor allem in der Vertiefung der Lerninhalte im naturwissenschaftlich orientierten Zweig.

- Welche Schwerpunkte werden an der Realschule Zirndorf im Fach Chemie gelegt?

Durch die Forscherklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 versuchen wir unsere Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig mit den naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen vertraut zu machen und ihr Interesse am chemischen Experimentieren und Forschen zu wecken. Diese positive Einstellung wollen wir dann in den höheren Klassen im Rahmen des Chemieunterrichts durch eigenständiges Experimentieren und Arbeiten mit Modellen, alltagsnahe Aufgabenstellungen und ein hohes Maß an Handlungsorientierung erweitern. Auch im Rahmen unserer Rolle als Seminarschule legen wir besonderen Wert auf den sinnvollen Einsatz von digitalen Medien, die den Lernprozess für die Schülerinnen und Schülern sowohl motivieren als auch erleichtern sollen. Gleichzeitig möchten wir einen wertvollen Beitrag zur Berufsfindung leisten, indem wir den Schülerinnen und Schülern Ausblicke in naturwissenschaftlich und technisch orientierte Berufsfelder ermöglichen, deren Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt in Zukunft sicherlich noch weiter ansteigen wird.